Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/61

01. 12. 94

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der weiteren Abgeordneten der PDS

Abschiebungen in die Türkei seit 1991

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Menschen aus der Türkei haben seit 1991 in der Bundesrepublik Deutschland Asylanträge gestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Asylbewerberinnen und -bewerber aus der Türkei sind als Asylberechtigte anerkannt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Wie viele dieser Asylbewerberinnen und -bewerber sind aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen nicht abgeschoben worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele abgelehnte Asylbewerberinnen und -bewerber sind in die Türkei abgeschoben worden, und wie viele davon waren Kurdinnen und Kurden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
5. Wie wurden die Ablehnungen dieser Asylanträge begründet?
6. Wie viele türkische bzw. kurdische von Abschiebung bedrohte Asylbewerberinnen und -bewerber sitzen derzeit in bundesrepublikanischen Gefängnissen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
7. Wie viele abgelehnte türkische Asylbewerberinnen und -bewerber sind in Drittländer ausgereist (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
8. Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über das Schicksal der in die Türkei Abgeschobenen, und in welcher Weise kümmert sie sich um die Folgen der Abschiebung?
9. Was weiß die Bundesregierung über Inhaftierung und Folterungen von abgeschobenen Asylbewerberinnen und -bewerbern durch türkische Sicherheitsorgane?

Bonn, den 25. November 1994

Ulla Jelpke
Dr. Gregor Gysi für die weiteren Abgeordneten der PDS

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333